



Stellungnahme zum Thema Nachhaltigkeit von Packmitteln

Die Börlind GmbH ist nach dem CSE (Certified Sustainable Economics) Standard zertifiziert. Dieses Nachhaltigkeitsiegel bezieht sich im Gegensatz zu Produktzertifizierungen auf das gesamte Unternehmen. Es steht für verantwortliche unternehmerische Entscheidungen, die im Einklang mit den drei Säulen der Nachhaltigkeit – Ökologie, Soziales und Ökonomie – getroffen werden. Der CSE-Standard deckt die Umweltnorm (ISO 14001) ab und beinhaltet eine Abfrage der Indikatoren gemäß GRI (Global Report Initiative).

Darüber hinaus wurde die Börlind GmbH für ihr vorbildhaftes Verhalten im Bereich Umwelt- und Klimaschutz zum vierten Mal (nach Erstauszeichnung für 2015/2016) mit dem unabhängigen Siegel GREEN BRANDS ausgezeichnet.

Das ressourcen- und umweltschonende Verhalten gilt auch für die Packmittel, wobei die Kriterien, die es zu beachten gilt, vielfältig sind.

Kunststoff-Verpackungen sind widerstandsfähig und leicht. Auch können aus Kunststoff sogenannte Airless-Spender hergestellt werden. Diese ermöglichen eine reduzierte oder auch gar keine Produktkonservierung, da bei der Verwendung keine Luft an den Inhalt gelangt. Da jedoch Kunststoffe aus Erdöl gewonnen werden, versucht die Börlind GmbH Packmittel aus recyceltem Kunststoff einzusetzen, sofern es die Verwendungsmöglichkeit zulässt und die Ökobilanz auch unter Berücksichtigung des Transportwegs positiv ist.

Eine weitere Möglichkeit, ein Produkt mit Hilfe der Packmittel zu konservieren, sind Aluminiumtuben. Diese sind jedoch in der Herstellung energieaufwändig. Daher versucht die Börlind GmbH Aluminiumtuben zu vermeiden, sofern es nicht zwingend für die Haltbarkeit des Produkts erforderlich ist. Andere Metallverpackungen werden nicht eingesetzt, da der Aufwand der Herstellung nicht im Verhältnis zum Nutzen des Packmittels steht.

Aufgrund der Wiederverwendbarkeit der Tiegel, gilt Glas als umweltfreundlicheres Material. Zudem enthält Glas keine Weichmacher oder ähnliche Stoffe, die an den Inhalt abgegeben werden könnten. Allerdings verursacht Glas aufgrund seines Gewichts einen höheren Energieverbrauch beim Transport. Bei der Auswahl von Packmittel gilt es zu beachten, dass sich nicht jedes Packmittel (Tube, Tiegel o.ä.) übergreifend für jede Textur oder jeden Verwendungszweck einsetzen lässt. Auch ist die Handhabung zu berücksichtigen, wie auch der Wunsch der Händler und Kunden nach einer attraktiven Gestaltung.

Für alle von der Börlind GmbH eingesetzten Packmittel gilt, dass sie den Anforderungen gemäß „Der Grüne Punkt – Duales System Deutschland GmbH (DSD)“ entsprechen und im Gelben Sack, in der Gelben Tonne, in Altglascontainern oder in der Altpapier- und Altonne gesammelt und entsorgt beziehungsweise recycelt und so der Wiederverwertung zugeführt werden können.

**ANNEMARIE
BÖRLIND**
NATURAL BEAUTY

Börlind GmbH
Lindenstraße 15
75365 Calw, Germany
Black Forest

T +49 (0) 7051.6000-0
F +49 (0) 7051.6000-60
mail@boerlind.com
www.boerlind.com

Amtsgericht Stuttgart
HRB 330215

Geschäftsführer
Michael Lindner, Nicolas Lindner,
Alicia Lindner

**DADO
SENS**
DERMACOSMETICS

DADO-cosmed GmbH
Lindenstraße 15
75365 Calw, Germany
Black Forest

T +49 (0) 7051.6000-0
F +49 (0) 7051.6000-60
info@dadosens.com
www.dadosens.com

Amtsgericht Stuttgart
HRB 331040

Geschäftsführer
Michael Lindner, Nicolas Lindner,
Alicia Lindner



Außerdem werden nur Faltschachteln eingesetzt, die FSC (Forest Stewardship Council) zertifiziert sind.

Um lange Transportwege zu vermeiden, werden Packmittel bevorzugt aus Deutschland und der EU bezogen. Auch wird bei der Auswahl der Lieferanten darauf geachtet, dass diese im Sinn der Nachhaltigkeit agieren.

BÖRLIND GmbH
www.boerlind.com

DADO-cosmed GmbH
www.dadosens.com

Pressekontakt:

Börlind GmbH
Katrin Stockinger
Head of Communication
T: +49 (0) 7051 6000-971
presse@boerlind.com